

**Sitzungsvorlage**

**SV-9-0191**

Abteilung / Aktenzeichen

70-Umwelt / 70.2

Datum

20.01.2015

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde

10.02.2015

Betreff **Artenvielfalt durch Pflege von Säumen und Randstreifen**

**Beschlussvorschlag:**

- ohne -

**Begründung:**

In den Jahren 2013 und 2014 hat Landrat Konrad Püning auf Anregung des Kreistages mit zwei offenen Briefen (vgl. Anlagen 1 und 2) an alle Verantwortlichen für die Pflege von Randstreifen und Säumen appelliert, die hohe Bedeutung von Saumbiotopen für die Artenvielfalt zu würdigen und sich für den Erhalt dieser wichtigen Lebensräume einzusetzen.

Am 02.12.2014 trafen sich die Akteure auf Einladung der unteren Landschaftsbehörde zu einem „Runden Tisch Biodiversität“ auf Burg Vischering in Lüdinghausen. Eingeladen waren alle Mitgliedsorganisationen des Landschaftsbeirates, die Wasser- und Bodenverbände, die Straßen-Baulastträger sowie die Städte und Gemeinden. Das Impuls-Referat hielt LANUV-Mitarbeiter Josef Schäpers, dessen Aufsatz „Feld- und Wegraine“ aus der Zeitschrift „Heimatpflege in Westfalen, 2/2012“ als Anlage 3 beigefügt ist.

Damit fand im Kreis Coesfeld eine Auftaktveranstaltung statt, die in dieser Art auch in der Rahmenvereinbarung angeregt wird, die das Landes-Umweltministerium und die landwirtschaftlichen Organisationen (Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband WLW, Rheinischer Landwirtschafts-Verband RLV und Landwirtschaftskammer LWK NRW) am 08.12.2014 in Bad Sassendorf unterzeichnet haben (vgl. Anlage 4).

Die Teilnehmer des Runden Tisches verabredeten die Fortführung des Gesprächs, um weitere Ideen zu sammeln und Maßnahmen zu planen. Seitens der Kreisverwaltung ist vorgesehen, die kreiseigenen Liegenschaften wie die Kreisstraßen-Grundstücke hinsichtlich ihrer Aufwertbarkeit für den Biotop- und Artenschutz zu überprüfen. In der Sitzung des Beirates wird über erste Ergebnisse berichtet. Die Beirats-Mitglieder sind aufgerufen, sich ihrerseits an den Planungsüberlegungen zu beteiligen.

**Anlagen:**

1. Offener Brief des Landrats zur Förderung der Artenvielfalt vom 15.01.2013
2. Offener Brief des Landrats zur Förderung der Artenvielfalt vom 28.04.2014
3. Josef Schäpers: „Feld- und Wegraine“, aus: Heimatpflege in Westfalen, 2/2012
4. Rahmenvereinbarung zur Förderung der Biodiversität in Agrarlandschaften vom 08.12.2014